

Ethik & Diversity auf dem Vormarsch

24.06.2014, 18:56 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Hay Group*

Mitarbeiter sehen mehr Ethik und Diversity im deutschen Unternehmensalltag

Eine neue Studie der internationalen Unternehmensberatung Hay Group zeigt auf: Ethik und Diversity sind aus Sicht der Mitarbeiter im Unternehmensalltag angekommen. 77 Prozent der Mitarbeiter sind der Auffassung, dass sich ihr Unternehmen von ethischen Standards leiten lässt. Das sind 10 Prozent mehr als noch vor 5 Jahren.

Das langjährige Bemühen vieler Firmen um mehr ethische Standards in der Unternehmensführung und eine Verbesserung der Vielfalt in der Belegschaft zeigt Wirkung. Die Wahrnehmungen der Mitarbeiter deutscher Unternehmen zu diesen Themen haben sich in den vergangenen Jahren klar verbessert. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Studie der Hay Group, eine auf Organisation und Personal spezialisierte internationale Unternehmensberatung.

Die Experten der Hay Group haben die Einschätzungen von über 320.000 Mitarbeitern in Deutschland analysiert und sind dabei auf einige bemerkenswerte Trends gestoßen.

So waren im Jahr 2007 67 Prozent der Mitarbeiter der Auffassung, ihr Unternehmen lasse sich in seinem Geschäftsgebaren von ethischen Standards leiten, inzwischen sind es 77 Prozent. Auch der Anteil derjenigen, die meinen, dass die Vielfalt der Belegschaft in ihrem Arbeitsumfeld gesehen und wertgeschätzt wird, ist signifikant von 70 Prozent auf 75 Prozent gestiegen.

„Hier zeigt sich einmal mehr, dass nachhaltiges Handeln seine Wirkung auf die Menschen nicht verfehlt“, kommentiert Klaus D. Mittorp, Senior Vice President bei der Hay Group, die Entwicklung. Der Befragungsexperte ergänzt: „Wesentlichen Anteil haben hier die direkten Vorgesetzten, die die Werte leben und die Strategien maßgeblich umsetzen müssen und deren persönliche Integrität heute ebenfalls positiver eingeschätzt wird als noch vor wenigen Jahren.“

74 Prozent der Mitarbeiter in Deutschland halten ihren Arbeitgeber für umweltbewusst und 72 Prozent sehen, dass er wirkungsvoll auf Umweltfragen reagiert. Sogar 77 Prozent bescheinigen ihrer Firma, dass sie sich wie ein „guter Staatsbürger“ in der Gesellschaft verhält. Auch das bestätigt den positiven Trend: Vor 5 Jahren waren erst 69 Prozent der Mitarbeiter dieser Auffassung. Dieses gute Ergebnis spiegelt auch die Erkenntnisse wieder, die sich aus der „World Most Admired Companies“-Studie ergeben, die Hay Group jährlich in Zusammenarbeit mit Fortune durchführt. Hinsichtlich ihrer sozialen Verantwortung erreichten deutsche Unternehmen im Durchschnitt die zweitbeste Reputation hinter der Schweiz, aber vor allen anderen großen Industrienationen.

Keine Veränderung hat sich in den vergangenen Jahren bei der Frage ergeben, inwieweit Mitarbeiter möglichst optimale Rahmenbedingungen erleben, um produktiv zu sein: nach wie vor ist hier ein Anteil von 59 Prozent positiv gestimmt. Hier eröffnen sich nach Meinung von Mittorp auch noch beachtliche Potentiale: „Unternehmen, die in Strategie, Kultur, Organisation und Führung stimmig handeln, erreichen hier deutlich bessere Resultate.“

Über die Studie

Hay Group verfügt als einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Mitarbeiterbefragungen über eine der größten Datenbanken zu Mitarbeitermeinungen. Für diese Studie wurde der Input von über 320.000 Mitarbeitern in Deutschland über einen mehrjährigen Zeitraum (2007-2013) systematisch analysiert und anonym ausgewertet.

Portrait

Über Hay Group

Hay Group ist eine global operierende Unternehmensberatung, die ihre Kunden dabei unterstützt, die Ergebnisse nachhaltig zu verbessern. Hay Group entwickelt mit den Kunden individuelle, umsetzbare und integrierte Lösungen auf den Feldern Organisation, Führung, Performance Management, Mitarbeitermotivation und Vergütung. Weltweit beschäftigt Hay Group mehr als 3.000 Mitarbeiter in 87 Büros in 49 Ländern. Für weitere Informationen besuchen Sie www.haygroup.de.

News-ID: 802319 • Views: 145 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/802319/Ethik-Diversity-auf-dem-Vormarsch.html>